

akhbar – Nachrichten aus dem CNMS – Oktober 2012

Veranstaltungen

Dieses Mal findet im Wintersemester erstmalig keine thematisch gebundene Vortragsreihe statt, sondern interessante Einzelvorträge der verschiedenen Disziplinen des Zentrums. Erster Vortrag wird von der Semiotik ausgerichtet, siehe: <http://www.uni-marburg.de/cnms/aktuelles/events/>. Die aktuellen Termine finden Sie jeweils unter diesem link.

Konferenzen

Das CNMS (Arabistik/Politikwissenschaft) hat in Kooperation mit dem Forschungsverbund „Europe in the Middle East - the Middle East in Europe“ (Forum Transregionale Studien in Berlin) und der American University in Cairo sowie der Kairo Universität eine internationale interdisziplinäre Sommerakademie ausgerichtet. Die Finanzierung erfolgte durch das Land Berlin und die DFG (Leibniz). Der Titel lautete: „Aesthetics and Politics: Counter-Narratives, New Publics, and the Role of Dissent in the Arab World“. Auch einige DoktorandInnen aus dem CNMS waren beteiligt. Die Sommerakademie hat vom 16.-27.9.2012 auf dem Campus der AUC am Tahrirplatz mit 25 Teilnehmern, 8 Tutoren und 14 Panel-Teilnehmern aus dem öffentlichen kulturellen und politischen Leben Kairos stattgefunden. Zum Programm und weiteren Informationen: <http://www.eume-berlin.de/sommerakademien/sommerakademie-2012-aesthetics-and-politics.html>
Ansprechpartner: Friederike Pannewick, Rachid Ouassa

An der diesjährigen DAVO-Konferenz in Erlangen werden vom CNMS Abdellatif Aghsain, MA, Dr. Ines Braune, Karolin Sengebusch, MA, Ali Sonay, MA, und Hafid Zghouli, MA, im Panel „Subversion: Annäherungen an neue Formen individualisierter Widerständigkeit“ vertreten sein. Freitag, 5.10. 2012, 9 Uhr. Siehe auch: <http://davo2012.de/programm/> und <http://www.uni-marburg.de/cnms/forschung/subversion/index.html>

Forschung

Das inneruniversitäre Forschungsnetzwerk *Re-Konfigurationen. Geschichte, Erinnerung und Transformationsprozesse im Mittleren Osten und Nordafrika*, an dem 10 Forschungseinrichtungen und Institute der Philipps-Uni beteiligt sein werden, ist mit seinem Forschungsantrag von Seiten des BMBF positiv beschieden worden. Die Förderung dieses interdisziplinären Netzwerkes wird im nächsten Frühjahr starten mit dem Ziel, die moderne Geschichte und Gegenwart der MENA-Region einer kritischen Neubewertung zu unterziehen. Hauptsächliches Forschungsinteresse ist die Frage nach den Voraussetzungen, der Qualität und den Folgen der gegenwärtigen sozialen, kulturellen und politischen Transformationsprozesse in der Region, wobei Themenkomplexe wie Erinnerung, Geschichtsaufarbeitung und *Transitional Justice* eine maßgebliche Rolle spielen werden. Mit dem Forschungsnetzwerk wird ein Arbeitsschwerpunkt in Marburg etabliert, der die Interdisziplinarität stärkt und eine Brücke zwischen der MENA-Forschung und den systematischen Disziplinen schlagen möchte.

Ansprechpartner: Rachid Ouassa

Das Fachgebiet Politik des Nahen und Mittleren Ostens hat ein neues Forschungsprojekt, „Dialogforum mit moderaten islamistischen Akteuren aus den Transformationsgesellschaften des Nahen Ostens und Nordafrikas“, das vom Auswärtigen Amt finanziert ist.

Ansprechpartner: Rachid Ouassa

Middle East – Topics & Arguments ist eine halbjährlich erscheinende, von der DFG geförderte Open-Access-Zeitschrift in englischer Sprache, die sich als interdisziplinäres und internationales Forum für die wissenschaftliche Forschung zum Nahen und Mittleren Osten und Nordafrika versteht. Die Zeitschrift verfolgt hierbei das Ziel, innovative Forschungsansätze und aktuelle wissenschaftliche Debatten in der und über die Region vorzustellen und diese unter Beteiligung relevanter Disziplinen (Altorientalistik, Arabistik, Iranistik, Islamwissenschaft, Semitistik, Soziologie, Geschichts-, Kultur-, Literatur-, Politik-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaft) und vor allem unter Berücksichtigung ihrer fachspezifischen methodischen und theoretischen Zugänge kritisch zu diskutieren und zu reflektieren. Durch die Wahl eines interdisziplinär anschlussfähigen Schwerpunktthemas in jeder Ausgabe zielt *Middle East – Topics & Arguments* darauf ab, den viel zitierten nahöstlichen Exzeptionalismus zu hinterfragen, eine interregionale Vergleichbarkeit zu ermöglichen und neue Impulse für die nicht regional ausgelegte Forschung zu gewinnen.

Die halbjährlich erscheinende Zeitschrift, die Ende 2012 in ihrer ersten Ausgabe erscheinen wird, knüpft dabei an aktuelle wissenschaftliche Debatten innerhalb des CNMS an und diskutiert diese unter Beteiligung der internationalen Wissenschaftscommunity kritisch weiter. Die beiden zentralen Ziele von *Middle East – Topics & Arguments* sind die Etablierung eines interdisziplinären Mediums der Wissenschaftskommunikation, an dem Fachdisziplinen von der Altorientalistik bis zur Wirtschaftswissenschaft des Nahen und Mittleren Ostens beteiligt sind, und der Einbezug von renommierten KollegInnen und NachwuchswissenschaftlerInnen aus der Region.

Ansprechpartner: Leslie Tramontini, Rachid Ouaiassa

Personalien: ahlan wa-sahlan

Unser langjähriger Mitarbeiter Dr. Wim Raven ist zum Ende des Sommersemesters 2012 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen; sein Nachfolger ist Dr. Assem Hefny. Wir wünschen beiden alles Gute!

Frau Prof. Dr. Friederike Pannewick wird sich im WS verstärkt ihren durch den Leibnizpreis der DFG ermöglichten Forschungen zum Bereich „Ästhetik und Politik“ widmen. Im Bereich Lehre und Studienaufbau/-beratung wird sie von Frau Dr. Ines Braune vertreten, die ab Oktober als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Arabistik am CNMS tätig sein wird. Herr Dr. Atef Botros forscht für ein Semester an unserer ägyptischen Partneruniversität, der Kairo Universität; er wird von den Herren Abdallatif Aghsain, MA, und Hafid Zghouli, MA, vertreten.

Herr Prof. Dr. Rachid Ouaiassa wird im WS 2012/13 ein Freisemester nehmen; in der Lehre wird er vertreten durch Dr. Ingrid El Masry und Frau Ivesa Lübben.

Fachgebiet Iranistik: Frau Dr. Bianca Devos befindet sich in Elternzeit; ihre Lehre übernimmt Herr Daniel Zakrzewski, MA.

Gastwissenschaftler

Wir freuen uns, weiterhin Emad al-Din [Sheikh al-Hokamaee](#) bei uns am CNMS begrüßen zu dürfen, der als Senior Researcher von der Gerda-Henkel-Stiftung finanziert zusammen mit Prof. Dr. Christoph Werner an einem neuen Projekt zur Siyaq-Schrift arbeitet: "Cryptography, Traditional Accountancy and Mathematics: the science of siyaq in Iran and its importance for the study of the history and civilisation of Islamic culture".

Studiengänge

Die zweite Kohorte an Studierenden im Ausland im Rahmen des vierjährigen B.A. Orientwissenschaft (international) ist bereits in die Partneruniversitäten abgereist; wir

wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg!! Für direkte Infos siehe ihre blogs:
<http://dieoase.blogspot.com/> und <http://al-ain-diequelle.blogspot.com/>

Zum Wintersemester 2012/13 beginnt der neue einjährige Masterstudiengang Orientwissenschaft am CNMS, der auf dem vierjährigen B.A. Orientwissenschaft (international) aufbaut und die dort erworbenen Kompetenzen vertieft. Die Studierenden sollen sowohl auf eine selbständige wissenschaftliche Tätigkeit (Promotion) vorbereitet als auch in die Lage versetzt werden, komplexe Methoden anzuwenden und Fragestellungen zu bearbeiten. Zudem diskutieren die Studierenden in einem fächerübergreifenden interdisziplinären Kolloquium gemeinsam aktuelle Forschungsthemen und Herangehensweisen und erwerben so neben Präsentations- und Kommunikationskompetenzen auch Fähigkeiten im wissenschaftlichen Diskurs und Austausch. Darüber hinaus sollen sie die Übertragung ihrer Fähigkeiten und Kompetenzen auf andere Arbeitsfelder trainieren. Für weitere Info siehe: <http://www.uni-marburg.de/cnms/studium/studiengaenge/master/ma-ow>

Noch ein weiterer Hinweis in eigener Sache:

Der blog von Dr. Raven zu Themen von arabistischem und islamwissenschaftlichem Interesse findet sich hier: <http://lesewerkarabisch.wordpress.com>. Viel Spaß beim Lesen!